

Beanstandung der Resultate der eine Entschädigungspflicht dieser Klasse begründenden thierärztlichen Obduktionen und wegen Herabminderung der Vergütungssätze für die Schiedsmänner wird dem Provinziallandtage ebenfalls ein besonderer Bericht erstattet werden.

## A. 2. Angelegenheiten des Provinzialausschusses.

### Personalien.

Der vom 41. Rheinischen Provinziallandtag in der Sitzung vom 7. Februar 1899 für eine am 1. April 1900 beginnende 6jährige Amtsdauer zum Mitglied des Provinzialausschusses gewählte Gutsbesitzer Franz Weidenfeld zu Büttgen hat wegen seines leidenden Zustandes um endgültige Entbindung von den Arbeiten des Provinzialausschusses gebeten. Die Wahl eines Ersatzes für den Ausscheidenden wird beantragt werden.

### Geschäftsumfang.

Der Provinzialausschuß hat in dem Berichtsjahre am 18. April, 30. und 31. Mai, 25. und 26. Juli, 4. und 5. Oktober, 14. und 15. November 1899, am 9. und 10. Januar und 20. und 21. März 1900, also an 13 Tagen, in 480 Geschäftssachen berathen und beschlossen.

### Vorgenommene Wahlen.

Die am 1. Juli 1900 nach abgelaufener Amtsperiode ausgeschiedenen Mitglieder des Provinzialraths: 1. Freiherr von Geyr-Schweppenburg, königlicher Kammerherr in Müddersheim, 2. Karl von Beulwitz, Hüttenbesitzer in Trier, und Stellvertreter: 1. Robert Kesselfaul, Geheimer Kommerzienrath in Aachen, 2. Freiherr von Stumm-Halberg, Geheimer Kommerzienrath auf Schloß Halberg wurden auf eine neue 6jährige Amtsperiode wieder gewählt.

Bei den Bezirksausschüssen hat zunächst bei demjenigen für den Bezirk Aachen an Stelle des verstorbenen Kommerzienraths Talbot in Aachen eine Ergänzungswahl stattfinden müssen, welche auf den Rechtsanwalt Justizrath Lürken in Aachen gefallen ist.

Sodann waren am 1. Juli 1900 die Amtsperioden der am 1. Juli 1894 gewählten Mitglieder und Stellvertreter der Bezirksausschüsse abgelaufen und in Folge dessen Neuwahlen vorzunehmen. Diese fielen auf:

Mitglieder.	Wahlperiode läuft ab am	Stellvertreter.	Wahlperiode läuft ab am
-------------	-------------------------	-----------------	-------------------------

#### im Regierungsbezirk Aachen:

Lürken, Justizrath Rechtsanwalt in Aachen	1. Juli 1906	Freiherr von Biancart, Rittergutsbesitzer, Major a. D. zu Alsdorf bei Aachen	1. Juli 1906
Graf von und zu Hoenbroech auf Schloß Kellenberg bei Jülich	1. Juli 1906	Meulenberg, Gutsbesitzer zu Süsterseel, Kreis Heinsberg	1. Juli 1906

An Stelle des bis zum 1. Juli 1903 gewählt gewesenen Stellvertreters Justizrath Lürken in Aachen wurde der Tuchfabrikant Gustav Ritter zu Aachen gewählt.

Mitglieder.	Wahl- periode läuft ab am	Stellvertreter.	Wahl- periode läuft ab am
<b>im Regierungsbezirk Coblenz:</b>			
Bachhausen, Otto, Fabrik- und Guts- besitzer zu Nettemhammer bei Miesen- heim	1. Juli 1906	Sersfeld, Gabriel, Kommerzienrath und Gutsbesitzer in Bommerhof bei Ander- nach	1. Juli 1906
Kaab, Josef, Gewerke in Weylar	1. Juli 1906	Graeff, erster Kreisdeputirter in Zell a. d. Mosel	1. Juli 1906
<b>im Regierungsbezirk Köln:</b>			
Graf von Fürstenberg-Stamm- heim, Excellenz, Königl. Schloßhaupt- mann und Kammerherr in Stammheim	1. Juli 1906	Graf Eugen von und zu Hoens- broech, Königlich Kammerherr, Rittergutsbesitzer auf Schloß Lürnich	1. Juli 1906
Krawinkel, Bernhard, Fabrikant in Bolmerhausen	1. Juli 1906	Abels, Josef, Bergwerks- und Guts- besitzer in Commern	1. Juli 1906
<b>im Regierungsbezirk Düsseldorf:</b>			
<b>a. Bergische Lande und Kreise Neuß und Grevenbroich:</b>			
Friederichs, Karl, Geheimer Kommer- zienrath in Remscheid	1. Juli 1906	Blank, Willi, Rentner und Stadt- verordneter in Elberfeld	1. Juli 1906
Freiherr Friedrich Daniel von Diergardt, Königlich Kammerherr und Rittergutsbesitzer in Morsbroich	1. Juli 1906	Klingelhöfer, Gustav, Gutsbesitzer zu Haus Horst bei Hilden	1. Juli 1906
<b>b. Landrechtlicher Theil und übrige linksrheinische Kreise:</b>			
von Monshaw, Rentner in Goch	1. Juli 1906	Croon, Theodor, Kommerzienrath in M.-Gladbach	1. Juli 1906
de Greiff, Geheimer Kommerzienrath in Krefeld	1. Juli 1906	Greef, F. W., Kommerzienrath in Bierfen	1. Juli 1906
<b>im Regierungsbezirk Trier:</b>			
von Boch, René, Kommerzienrath und Generaldirektor in Mettlach	1. Juli 1906	Alff, Apollinar, Rittergutsbesitzer und Ledersabrikant in Taben	1. Juli 1906
Merrem, Jakob, Dekonomierath und Gutsbesitzer auf Kirchhof bei Wittlich	1. Juli 1906	Kautenstrauch, Wilhelm, Viceconsul in Trier	1. Juli 1906

Für die gemäß der §§ 34, Abs. 3, 41 und 50 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 zu bildenden Berufungskommissionen haben nachstehende Ersatzwahlen stattgefunden.

Das für die im Oktober 1903 ablaufende Wahlperiode gewählte Mitglied für den Regierungsbezirk Düsseldorf Rentner Theodor Pelizaeus in Krefeld ist gestorben, an seine Stelle wurde der Kaufmann Karl Schneider ebendasselbst gewählt. An Stelle des bis zum Oktober d. Js. gewählt gewesen inzwischen verstorbenen Mitgliedes der Einkommensteuer-Berufungs-kommission für den Regierungsbezirk Trier Kaufmann Friedrich Chateau in St. Johann wurde der Bureauvorsteher Kabe in Malstatt-Burbach und an Stelle des bis zum gleichen Zeit-punkte gewählten Mitgliedes derselben Kommission Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind